



Jaqueline Neumann
47 Jahre,
verheiratet,
3 Söhne

Steuerfachangestellte,
Verwaltungsfachwirtin

„Ich möchte meine Fachkenntnisse vor allem in den Bereichen Haushaltsplanung, Jahresabschluss, Bildung und Teilhabe, sowie Soziales einbringen. Gemeinsam sollen Entscheidungen zum Wohle der Stadt Jüterbog und deren Ortsteile getroffen werden.“



Torsten Braune
41 Jahre,
ledig

Projektentwickler für
Photovoltaik

„Durch meine Tätigkeit habe ich lernen dürfen, was öffentliche Verwaltung bedeutet und wie diese funktioniert und konnte feststellen, dass Transparenz und lösungsorientierte sachliche Diskussionen in allen Bereichen sehr gut funktionieren und zum Ziel führen.“



Herbert Kuntze
65 Jahre,
in fester Partnerschaft

Zahntechnikermeister

„In den letzten Jahren habe ich gespürt, dass sich die Stadt sehr verändert hat. Die zunehmende Intoleranz, zunehmend rechtes Gedankengut und Politikverdrossenheit hat das Klima vergiftet. Die Stadt hat mehr verdient und muss den Ruf wieder erlangen, den sie einmal hatte.“

Michel Gorisek
40 Jahre,
in fester Partnerschaft,
2 Kinder

Mediengestalter
Digital und Print

„Einer der Punkte die mir wichtig sind ist der, das Image der Stadt zu verbessern. Denn das hat direkten Einfluss auf eine positive Entwicklung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereiche unserer Stadt.“



Uwe Hüttner
55 Jahre,
verheiratet,
2 erwachsene Töchter

Jugendgerichtshelfer,
Mitarbeit im Lohnsteuerhilfe-
verein Berlin-Brandenburg
e.V.

„Ich möchte meine bisherige Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung als Fraktionsvorsitzender mit eigener Fraktion – dem Bürgerbündnis Jüterbog – weiter verbessern.“



Bürgerbündnis Jüterbog

Überblick zum Schwerpunktthema

Wirtschaft Haushalt Infrastruktur

und Vorstellung
unserer Kandidaten
aus diesem Bereich.

**Jüterboger
Stadtverordnetenwahl
26. Mai 2019**

Mehr Informationen zu unseren weiteren
Themen und Kandidaten finden Sie unter
www.bb-jb.de
und in den Flyern der kommenden Wochen.

Wirtschaft

Als Bürgerbündnis werden wir uns dafür einsetzen, dass die Wirtschaftsförderung der Stadt wieder intensiviert wird. Dazu ist es unter anderem notwendig, das Stadtmarketing wieder zu verbessern und aktiv um neue Einwohner und Unternehmen zu werben, um so die Einnahmen aus Steuern zu erhöhen. Hierzu wollen wir eine Arbeitsgruppe einsetzen um die Stärken der Stadt auch im Vergleich mit anderen Kommunen im Umland herauszuarbeiten und offensiv zu bewerben.

Haushalt

Der Jüterboger Haushalt wurde in den vergangenen Jahren erst in der Mitte des Jahres beschlossen, was den finanziellen Handlungsspielraum der Stadt in der ersten Jahreshälfte erheblich einschränkt. Außerdem wird unnötige Bürokratie in Form von Haushaltssicherungskonzepten erzeugt, da die Stadt seit 2011 keine Jahresabschlüsse vorlegen kann. Wir werden darauf dringen, die Zahlen künftig am Anfang des Jahres fertigzustellen und die Jahresabschlüsse zügig anzufertigen um die nötige Planungssicherheit für die Entwicklung der Stadt herzustellen.

In den letzten Jahren sind viele Investitionen in Schulen und Kitas mit hohen Förderanteilen getätigt worden. Allerdings bleiben bislang diverse Fördermöglichkeiten ungenutzt. Wir werden uns dafür einsetzen, die bestehenden Fördermöglichkeiten weiter auszureizen, unter Berücksichtigung der zu leistenden Eigenanteile. Damit könnten weitere Projekte zur Weiterentwicklung unserer schönen Stadt auch in anderen Bereichen umgesetzt werden, z.B. Infrastruktur oder Soziales. An dieser Stelle wird die Wichtigkeit einer aktiven und



zukunftsorientierten Wirtschaftsförderung nochmals deutlich, um mit höheren Einnahmen auch höhere Eigenanteile zu finanzieren.

Parkplätze

Die Stadtverordnetenversammlung hat 2018 den Verkehrsentwicklungsplan „Zukunftsfähige Mobilität Innenstadt“ der Stadt Jüterbog beschlossen.

Entgegen der Aussage des Verkehrsentwicklungsplans, dass der Parkraum in Jüterbog ausreichend ist, denken wir, dass die Parkplatzsituation in Jüterbog auch durch einen Neubau von Kfz-Stellplätzen verbessert werden kann, zumal ca. 100 Dauerparkplätze im Zuge des Ausbaus der OD B 102 verloren gehen.

Vor dem Hintergrund der oben gemachten Aussagen wird sich das BBJ für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Parkraumkonzept des Verkehrsentwicklungsplans Jüterbog einsetzen und auch für einen Neubau von Parkplätzen plädieren. Das schließt ausdrücklich auch die Parkplätze am Bahnhof mit ein.

V.i.S.d.P.

Uwe Hüttner - Töpfergasse 1 - 14913 Jüterbog
Telefon: 0170-444 60 30 - E-Mail: info@bb-jb.de



Mario Felgentreu

55 Jahre,
verheiratet

Immobilienkaufmann,
Projektentwickler,
Generalunternehmer

„Durch jahrelange sehr gute Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung sehe ich mich als Unterstützer für Baufrauen und Bauherren und Kompromissfinder mit dem Bauamt der Stadt und der Bauaufsicht.“

Martin Voß

54 Jahre,
verheiratet,
3 erwachsene Kinder

Freiraumplaner

„Als Stadtverordneter und Bauausschussmitglied möchte ich gerne meine beruflich erworbenen Kenntnisse, insbesondere in den Bereichen Ausschreibungen und Vergaben, Fördermittelanträge sowie Baukosten für Jüterbog mit einbringen.“



Matthias Lehmann

37 Jahre,
in fester Partnerschaft,
2 Kinder

Ingenieur Mechatronik



„Ich möchte mich für eine sachliche und höfliche Diskussionskultur einsetzen und dafür, dass alle von den Bürgern gewählten Vertreter sowie deren Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen entsprechend gewürdigt und ernst genommen werden.“